

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

|  |   |   |                                      |
|--|---|---|--------------------------------------|
| <b>Name:</b>                             |   | <b>Austausch im:</b><br>(akademischen Jahr) | <b>WS 22/23</b>                      |
| <b>Studiengang:</b>                      | <b>Angewandte Kultur- und Literaturwissenschaften</b> | <b>Zeitraum</b> (von bis):                  | <b>Anfang September- Ende Januar</b> |
| <b>Land:</b>                             | <b>Portugal</b>                                       | <b>Stadt:</b>                               | <b>Aveiro</b>                        |
| <b>Universität:</b>                      | <b>Universidade de Aveiro</b>                         | <b>Unterrichtssprache:</b>                  | <b>Englisch</b>                      |
| <b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS) |   | <b>Erasmus</b>                              |                                      |

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

|                            | 1<br>(niedrig) | 2 | 3 | 4 | 5<br>(hoch) |
|----------------------------|----------------|---|---|---|-------------|
| Soziale Integration:       |                |   | x |   |             |
| Akademische Zufriedenheit: |                |   | x |   |             |
| Zufriedenheit insgesamt:   |                |   |   | x |             |

ECTS-Gebrauch: JA:  NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbung sehr problemlos und unkompliziert über die Fachschaft, Zusammenstellung des LA am Anfang ein bisschen verwirrend, aber nach kurzer Einarbeitung sehr einfach. Kontaktaufnahme durch die Uni Aveiro relativ erst relativ kurzfristig vor Ablauf der Anmeldefrist, die Anmeldung selber geht aber sehr schnell und unkompliziert. Zusammenstellung des Stundenplanes bei mir zum Glück sehr unkompliziert da sich keine Kurse überschneiden haben, es war aber wohl vor Ort auch noch das "Ausprobieren und Wechseln" möglich.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Finanzierung durch Erasmus+ Social Top Up und eigene Ersparnisse

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Visa etc. nicht notwendig

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Sprachkurs der Uni vor Ort genutzt, ist sehr empfehlenswert!

### Während des Aufenthalts

#### Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Anreise ist gut über den Flughafen in Porto möglich, danach mit der Metro nach Porto Campanha und dann mit dem Zug bis nach Aveiro, kostet alles zusammen um die 5-6€.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Meine Ansprechpartnerin war immer gut zu erreichen, auch das International Office antwortet meist schnell auf Mails. Empfehlenswert sind die Angebote vom ESN. Mensa ist sehr günstig, die meisten Gerichte sind aber sehr fleisch/fischhaltig.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Klausuren/Assesments waren in meinem Fall als "Continious Assesment" aufgebaut, heißt es gibt Midterms/Endterms und zum Teil Essays während des Semesters. Das erforderliche Sprachniveau in den Kursen selbst war nicht so hoch wie an der TU, es gibt auch noch reine Englischsprachkurse die sich auf Grammatik konzentrieren. Die Dozenten war zum Großteil alles sehr nett und gut erreichbar, viele sind auch Muttersprachler.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Wohnmöglichkeiten werden oft über Facebook angeboten, ich habe für ein voll ausgestattetes Zimmer 300€/Monat bezahlt. In Portugal sind die meisten Gebäude nicht beheizt, ich würde drauf achten das das Zimmer eine elektrische Heizung hat!

**Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Einkaufen etc. ist so ziemlich preisgleich zu Deutschland, Ermäßigungen gibt es einige über die ESN Card und ESN bietet auch viele kostengünstige Tagesausflüge an. Mietwagen sind auch nicht allzu teuer, in viele der größeren Städte kommt man auch gut mit Zügen/Flixbus.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

in Aveiro selbst ist alles fußläufig erreichbar, Busse fahren an den Strand nach Barra oder Costa Nova und sind sehr günstig, der Zug nach Porto fährt so 1 1/2 Stunden und kostet ca 4€.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Es gibt die Möglichkeit das Buddy Programm zu nutzen und ESN bietet besonders am Anfang sehr viel an so das man schnell Leute trifft

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Nachtleben/Bars sehr zentral (Mercado de peixe), 2 größere Einkaufszentren (Forum + Glicinias)

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Kreditkarte (auch notwendig für Mietwagen) und Auslandsversicherung

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

/